

## Masterarbeit

am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre ist in der Arbeitsgruppe nachhaltige Wertschöpfungsketten eine Abschlussarbeit zu folgendem Thema zu vergeben:

### Entwicklung eines Prognosemodells zur räumlichen Verteilung von Li-Ionen Traktionsbatterien in Deutschland

#### ■ Hintergrund

Nachdem die Elektromobilität den Automobilmarkt in den nächsten Jahren verändern wird, ist zeitverzögert mit dem Aufkommen von (Alt-)Traktionsbatterien auf dem Markt zu rechnen, die nicht mehr für die Nutzung in Fahrzeugen geeignet sind.

Schon seit Jahren werden verschiedene Verwertungsalternativen diskutiert, wie etwa Second Life als stationärer Energiespeicher oder das stoffliche Recycling.

Ob und wie sich diese Verwertungsoptionen in Deutschland verbreiten werden, hängt letztendlich auch vom regionalen Aufkommen an Altbatterien ab, da Transport- und Lagerung (große finanzielle Herausforderungen werden).

#### ■ Arbeitsinhalte

Aufbauend auf einer bereits bestehenden Literatuarbeit in Bezug auf Prognosemodelle zur räumlichen Verteilung von Elektrofahrzeugen, soll ein Modell zur räumlichen Prognose von gebrauchten Li-Ionen Batterien aus Elektrofahrzeugen entwickelt und implementiert. Die Software zur Implementierung kann nach Absprache frei gewählt werden (z. B. Matlab).

#### ■ Betreuung und Bewerbung

Während der Bearbeitung sind regelmäßige Absprachen mit der Betreuerin erwünscht.

Eine Bewerbung sollte neben einem kurzen Anschreiben (in Form einer E-Mail) auch einen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug beinhalten.

#### ■ Ansprechpartnerin:

Sonja Rosenberg, [sonja.rosenberg@kit.edu](mailto:sonja.rosenberg@kit.edu),  
Telefon: 0721-608-44574

#### ■ Beginn: ab sofort bzw. Rücksprache für 6 Monate

